

Kurzporträt

Telefon + 49 · 40 · 80 81 92 – 153
E-Mail ludwig@koerber-stiftung.de
www.geschichtswettbewerb.de
Twitter [@Koerberbildung](https://twitter.com/Koerberbildung)

Erstpreisträger 2016/2017

Insgesamt 1.639 Arbeiten wurden beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten zum Thema »Gott und die Welt. Religion macht Geschichte« eingereicht; fünf Beiträge mit einem ersten Preis (je 2.000 Euro) ausgezeichnet.

GESCHICHTSWETTBEWERB DES BUNDESPRÄSIDENTEN

Informationen zum Thema:
Carmen Ludwig

Julius von Stein, 9. Klasse, Berlin

»Martin Niemöller: Mut zum christlichen Widerstand – Kirchenkampf in Dahlem«



Foto: David Ausserhofer

Alles begann im Konfirmandenunterricht der Gemeinde Berlin-Dahlem. Julius von Stein erfuhr dort von dem protestantischen Pfarrer Martin Niemöller, der als NS-Gegner von 1937 bis 1945 in verschiedenen Konzentrationslagern inhaftiert war. Bei einem Besuch der Gedenkstätte Deutscher Widerstand erkannte der Neuntklässler die Widersprüchlichkeit der Biografie Niemöllers: Im Ersten Weltkrieg freiwilliger Soldat und in den 1920er Jahren NSDAP-Wähler, entschloss sich der Pfarrer erst spät zum Widerstand gegen die NS-Diktatur. Julius begann, nach der Rolle des Glaubens für seinen Widerstand zu fragen.

Mit Bildern, Originalquellen, Zitaten und Audio-Elementen gestaltete er einen interaktiven Rundgang durch den Berliner Stadtteil Dahlem, der zu biografischen Stationen und durch das wechselvolle Leben Niemöllers führt. Julius' Motivation: »Ich habe früh gemerkt, dass man den Kirchenkampf und die Rolle der handelnden Personen am besten einschätzen kann, wenn man die Orte des Geschehens direkt erlebt.«

Julius hat die multimediale Exkursion für Gleichaltrige gestaltet. Diese erfahren nicht nur vom Wandel Niemöllers vom NS-Anhänger zum Mitbegründer des Pfarrernotbundes und der Bekennenden Kirche. Sie werden auch angeregt, dessen Positionen im historischen Kontext und aus heutiger Sicht zu reflektieren und kritisch Stellung zum Widerstand gegen Unrecht zu nehmen.

Julius von Stein, Gymnasium Steglitz, Berlin